



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Nordrheinland

Wolfgang Felten * Vorsitzender der LG Nordrheinland
Frankfurter Str. 33 * 51065 Köln
Tel. 0221 962 5330 w.felten@sv-lg05.de

Jahresbericht 2019

Liebe Mitglieder,

ich bedanke mich bei Ihnen und Ihren Familien für die zahlreichen guten Wünsche zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2020.

Die sportlichen Aktivitäten des Jahres 2019 wurden bereits durch die Ressortleiter in Ihren Berichten gewürdigt, mit dem Hinweis, dass Ergänzungen auf der Ressortleitertagung gegeben werden.

Auch im Jahre 2019 bestritten unsere Mitglieder viele sportliche Wettkämpfe. Leider blieben die erhofften Spitzenplätze aus. Zu den sportlichen Gedanken sollte jedoch in erster Linie der zählen, dabei gewesen zu sein. Dieser Gedanke sollte wieder mehr Platz in unseren Köpfen finden.

Allen Mitgliedern unserer LG gratuliere ich zu ihrer Teilnahme an den vielfältigen sportlichen Veranstaltungen und den Erfolgreichen zu Ihren Platzierungen.

Mitgliedersituation im Verein und der Landesgruppe

Der SV zählt nun 51204 Mitglieder, dies sind 537 (1,0%) Mitglieder weniger als im Jahr 2018. Unsere Landesgruppe hat 55 (1,1%) Mitglieder verloren.

Hierbei muss man erwähnen, dass wir 81 Zahlungsverweigerer verzeichnen und leider auch 30 verstorbene Mitglieder. Wir sind jedoch weiterhin die größte Landesgruppe.

Der Anteil der Frauen wächst stetig, in diesem Jahr beträgt er über 55% und der Altersdurchschnitt wird durch unsere Damen deutlich verbessert. Er liegt bei 50,6 Jahren.

Erfreulich ist, dass die Anzahl der Eintritte von jugendlichen SV-Mitgliedern gestiegen ist. Dies ist sicherlich auf den Antrag der LG 05 auf Beitragsfreiheit für Jugendliche vom letzten Jahr zurückzuführen.

Die Anzahl unserer Ortsgruppen ist weiter gesunken, wir haben aktuell noch 169 Ortsgruppen.

Bei Ihnen bedanken möchte ich mich für die hohe Anzahl an eingesandten Jahresberichten, auch wenn leider wenige Gedankenansätze darin waren, wie die schwierige Situation in



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Nordrheinland

unseren Ortsgruppen verbessert werden könnte.

Zögern Sie nicht, neue Ideen und Konzepte vorzuschlagen - es mag sein, dass diese Gedanken anfangs nicht gleich zu Resultaten führen, aber vielleicht ergeben sich daraus neue Wege.

Denn: nur Bewegung ist Fortschritt.

Allen Ortsgruppen, die sich für die Durchführung von Landesgruppenveranstaltungen eingesetzt haben, gebührt unser aller Dank - ohne diese OGs und ihre ehrenamtlich engagierten Mitglieder, wären diese Veranstaltungen nicht möglich, deshalb: Vielen Dank Euch allen!

Sollten auch Sie und Ihre Ortsgruppe an der Ausrichtung einer Landesgruppenveranstaltung interessiert sein, finden Sie auf unserer LG-Seite unter www.sv-lgo5.de unseren Leitfaden zur Organisation einer LG-Veranstaltung. Vielleicht helfen dieser und die finanzielle Unterstützung der Landesgruppe Ihnen bei Ihrer Entscheidung zur Übernahme der Planung.

Nun einige positive Entwicklungen in unserer Landesgruppe!

Im Bereich des Richterwesens gehören wir sicherlich mit zu den Vorreitern für eine neue Generation.

Unser Richtercorps wird um neue, jüngere Mitglieder erweitert.

Bereits zum neuen Leistungsrichter ernannt wurde unser Lehrhelfer Jens Moll.
Gratuliere Jens!

Des Weiteren haben wir mit Frau Carmen Posser und Herrn Sascha Angelmeier zwei weitere Richteranwälter, die aktive Hundeführer sowie Vorstandsmitglieder in ihrer Ortsgruppe sind.

Im Agility-Bereich haben wir mit Herrn Daniel Koslowski auch einen Richteranwalt, der ebenfalls aktiver Hundeführer ist.

Im Bereich Rettungshundewesen hat sich Herr Andreas Bartsch als Richteranwalt beworben.

Ihnen allen für Ihren weiteren Werdegang alles Gute.

Mit Herrn Nikolaus Messler haben wir in den Reihen der Zuchtrichter bereits (engagierten) Nachwuchs und dem LG-Vorstand liegen für diesen Bereich zwei weitere Bewerbungen vor.

Nach fast zweijähriger Probezeit wird unser LG-Lehrhelferteam um folgende Lehrhelfer ergänzt:

Wir gratulieren den Herren Martin Bibelge, Oliver Benzci und Janny Thijssen ganz herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung und wünschen Ihnen viel Erfolg in der Zukunft. Zusätzlich kehrte der Lehrhelfer Holger Neuenhüskes wieder in unseren LG-Helferkader zurück.



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Nordrheinland

Bei der Richterausbildung und –freigabe in den Bereichen Agility, Obedience und insbesondere Rally-Obedience gibt es allerdings Probleme:

Im ganzen SV gibt es z.B. für Rally-Obedience nur zwei eigene SV-Richter. Die anderen Richter müssten durch die Freigabe von anderen Verbänden „ausgeliehen“ werden. Diese Unterstützung wird jedoch derzeit verweigert.

Ich habe den Hauptverein diesbezüglich angeschrieben und um Unterstützung bei der Problemlösung gebeten. Es reicht nicht aus einen modernen Sport in das Angebot unseres Vereins aufzunehmen, wenn auf Grund des Richtermangels kaum Prüfungen angeboten werden können. Die Sportler haben somit keine Chance ihre Hunde bei Wettkämpfen vorzuführen.

Ich denke die LG-Sportbeauftragte wird zu diesem Thema weitere Ausführungen schildern.

In Kürze wird mit Hoopers eine weitere Sportart eingeführt, die auch ältere und/oder gehandicapte Menschen bzw. Hunde bestreiten können. Hier sollte der Hauptverein gewährleisten, dass es nicht zu vergleichbaren Engpässen wie bei den Wettkämpfen im Rally-Obedience kommt.

Weitere Projekte des Hauptvereins, die ich bereits in meinem letzten Jahresbericht erwähnt habe, sind sehr gut angelaufen.

Projekt 365: Dies wurde mit dem dritten Seminar in der LG05 abgeschlossen.

Die Landesgruppe verfügt über 35 Trainer, die auch in Ihren Ortsgruppen schon aktiv das Erziehungskonzept Projekt 365 für Welpen (in speziellen Welpengruppen) umsetzen.

Die Ortsgruppe Krefeld-Fischeln ist hier besonders zu erwähnen. Hier werden bereits zwei „365“-Welpengruppen mit jeweils 10 Teilnehmern angeboten. Dies wurde auch als Werbung für unseren Hund und unseren Verein in den Medien (Zeitung und Fernsehen) wirksam begleitet. Gratuliere!

Messe „Equorius und Bunte Hunde“ in Köln: Bereits im letzten Jahr habe ich die Messe auf der Kölner Galopprennbahn mit begleitet und konnte mich davon überzeugen, dass die von unserer Pressereferentin Frau Spitzley aktivierten Mitglieder mit ihren Hunden bestens für Vorführungen und auch „Streicheleinheiten“ ausgewählt waren. Es war ein voller Erfolg! Dies wurde in diesem Jahr durch eine höhere Besucheranzahl belohnt.

Ich persönlich kann nur sagen, dass der Schäferhund mehr als positiv von den Besuchern aufgenommen wurde. Danke an Ivonne und Ihre Begleiter.

Es ist in Planung in diesem Jahr auch die Messe „Faszination Heimtierwelt“ zu besuchen.

Besuchshundeprojekt: Dieses Projekt wurde wieder mit neuem Leben erfüllt. Unsere drei Damen, Kerstin Klein, Irmel Baur und Renate Zimmermann betreuen gemeinsam dieses Projekt. Es werden Schulungswochenenden angeboten. Drei Wochenenden und die dann folgende Abschlussprüfung sind nötig um sich zum Besuchshundeteam zu qualifizieren. Diesen drei Damen wünsche ich weiterhin viel Erfolg, denn unsere alten und jungen Menschen sind glücklich, wenn sie in unserer heutigen Welt ehrliche Tiere erleben.



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Nordrheinland

FVJ: Unser Jugendförderverein mit seinem Vorsitzenden Dirk Fassbender hat im letzten Jahr schon viele Dinge im Bereich der Jugendförderung erreicht und startet in diesem Jahr weiter durch. Es wäre erfreulich, wenn die Zahl der Mitglieder weiterhin steigen würde. Dieser Förderverein bemüht sich um die Unterstützung und Gewinnung der Jugend, entlastet finanziell die Landesgruppe und betreut alle Jugend-Veranstaltungen - eine tolle Sache!

Unser Ursprung Leistung und Zucht

Wenn wir uns hier nur die statistischen Zahlen ansehen, erkennen wir, dass wir dringend etwas tun müssen!
Der Rückgang der Welpen-Eintragungen ist mit unter 10.000 eingetragenen Tieren beängstigend.

Betrachten wir das Schauwesen in unserer Landesgruppe so stellen wir fest, dass sogar ein Anstieg zum Jahr 2018 zu verzeichnen ist, doch im Bereich des Körwesens nimmt die Anzahl der angekörnten Hunde weiterhin ab. Vielleicht kann man hier durch wissenschaftliche Vorträge oder die Wiedereinführung von Junghundbeurteilungen die Attraktivität und das Miteinander unserer Zucht verbessern?

Es besteht auf jeden Fall Handlungsbedarf, um das Interesse wieder zu erwecken.

Wesentlich dramatischer ist die Entwicklung im Leistungsbereich:

Im bundesweiten Vergleich an Prüfungsteilnahmen in allen Stufen, d.h. inkl. APR,UPR,SPR, BGH etc., ergibt sich für das Jahr 2019 ein geringer Anstieg. Für unsere Landesgruppe liegt der Rückgang insgesamt bei -9,1%.

Im IGP-Bereich ist der Rückgang noch höher.

Wir müssen handeln! Wir haben mit unserem Helferkonzept für die Ortsgruppen, welches sogar durch die LG finanziell unterstützt wird, bereits den Versuch gestartet - leider ohne die erhoffte Resonanz. Es muss hier schnellstens nach den Gründen gesucht werden. Wie können wir die Mitglieder wieder erreichen?

Durch die Verjüngung unseres Richter-Corps und die Berufung neuer Lehrhelfer haben wir erste Akzente gesetzt und mit Ihnen zusammen und mit der Unterstützung Aller müssen wir handeln. Zurück zu unseren Wurzeln!

Ich habe bereits im letzten Jahr von einer Ideen-Werkstatt geschrieben, die endlich mit Leben gefüllt werden muss. Vielleicht müssen wir uns aber auch wieder auf alte Werte besinnen...



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Nordrheinland

Finanzielle Situation

Unsere finanzielle Absicherung ist weiterhin gewährleistet. Dies ist aber nur durch das vorsichtige Haushalten des LG-Vorstandes und die finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren möglich.

Im Jahre 2019 konnten wir einen weiteren Sponsor gewinnen.

Wir danken:

Firma Baufinanz Düren

Firma Bende

Firma Magmasoft

Firma Mera Dog

Firma MyDog 24

Firma Happy Dog

Firma Sport und Hund Dirk Hungenberg

Firma Versicherungsbüro Ernst Michel

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Durch den Rückgang der Mitgliederzahlen, der Anzahl an durchgeführten Leistungsprüfungen und der Anzahl unserer Ortsgruppen, sinken die Einnahmen ständig. Nur durch eine konsequente Planung und die Hilfe von außen ist ein solch positives Ergebnis möglich. Hierüber werden unsere gewählten Kassenprüfer berichten.

Abschließend möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in die Gesamtsituation in unserer Landesgruppe aufzeichnen. Wir haben noch viel zu tun...

Persönliche Gedanken

Ich habe im Jahresbericht unserer Spezialhundebauftragten Gisela van Beers ein Zitat gefunden, was eigentlich all das trifft, was ich niederschreiben würde:

Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.

Wir müssen an uns selber arbeiten und dies ständig, damit Veränderungen entstehen. Ein „**Weiter so**“ darf und kann es nicht geben.

Bei meinen Vorstandskollegen bedanke ich mich für Ihre Vorstandsarbeit.

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Daggi Blenkers für Ihre geleistete Arbeit, leider hat sie aus persönlichen Gründen ihr Amt zu Verfügung gestellt.

Bei Ihnen möchte ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Wir müssen gemeinsam versuchen in dieser schnelllebigen, uns bedrohenden Welt, Platz für unser gemeinsames Hobby mit unserem Deutschen Schäferhund zu finden. Ich bedanke mich und stehe, wenn Sie es wünschen, für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung.

Ihr/Euer